

### Bearbeitung der Eingriffsregelung in der Bauleitplanung

(gemäß Leitfaden „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“ des Bayer. Umweltministeriums)

**Tabelle: Ermittlung des Flächenbedarfs für Ausgleichsmaßnahmen**

Fl. Nr.	Vegetationsbestand	Bebauungstyp	Flächenkategorie	Beeinträchtigungsintensität	Kompensationsfaktor	Begründung des Kompensationsfaktors (siehe auch Listen 1a bis 1c des Leitfadens)	Flächen-Größe in m <sup>2</sup>	Flächenbedarf für Ausgleichsmaßnahmen in m <sup>2</sup>
541/3 Gem. Pleinfeld	Brachfläche > 5 Jahre	Bebauungstyp A:  Hoher Versiegelungs- bzw. Nutzungsgrad	Kategorie II:  Flächen mittlerer Bedeutung für Naturhaushalt und Landschaftsbild	A II	0,8	Liste 1b: Ruderalflächen Brachflächen (> 5 Jahre) (unterer Wert)	0,25	0,20
541/3	Baum- und Strauchbestand	Bebauungstyp A:  Hoher Versiegelungs- bzw. Nutzungsgrad	Kategorie II:  Flächen mittlerer Bedeutung für Naturhaushalt und Landschaftsbild	A II	1,0	Liste 1b: Bauminseln, Feldgehölze, Hecken, Hohlwege (oberer Wert)	0,08	0,08
		<b>Gesamtbedarf an Flächen für Ausgleichsmaßnahmen</b>						<b>0,28</b>

**Anmerkung:**

In Ergänzung zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen sind im Geltungsbereich des Bebauungsplans auch Maßnahmen zur Grünordnung vorgesehen. Diese dienen zur Verminderung der Eingriffe (z.B. Verwendung von versickerungsfähigen Oberflächenbelägen). Diese Maßnahmen wurden bei der Bemessung der Kompensationsfaktoren berücksichtigt.